

# Württembergischer Rollsport- und Inline-Verband

Präsident: Hanspeter Friede, Erlenweg 24, 74177 Bad Friedrichshall  
Telefon (07136) 24532 , Fax (07136) 24632, @-Mail: Hanspeter.Friede@WRIV.de  
Internet: www.wriv.de



An  
das WRIV-Präsidium  
die WRIV-Mitgliedsvereine  
alle Trainer, Übungsleiter, Wertungs- und Schiedsrichter  
sowie Offizielle und sonstige ehrenamtliche Mitarbeiter/innen  
in unseren Sportkommissionen

im Dezember 2015

Liebe Freunde des schönen Sports auf Rollen,  
sehr geehrte Damen und Herren,



Vize-Weltmeisterin  
Katharina Rumpus



Vize-Weltmeister Markus Lell

## Kann das sein?

### Schon wieder ist ein Jahr vorüber ...

mit vielen weltpolitischen Ereignissen, die wir vor wenigen Jahren weder so absehen noch überhaupt erwarten konnten. Weder in der Politik noch im Sport hat sich unser Leben nur zum Guten gewandelt. Viel negatives wird haften bleiben: seien es die schrecklichen Attentate in Paris, die nicht enden wollenden Flüchtlingsströme in Richtung Deutschland mit zum Teil schon spürbaren Einschränkungen für den Sport oder der unglaubliche Dopingsumpf in der Leichtathletik, der Schmiergeldskandal im nationalen und internationalen Fußball bis hin zu kaum nachvollziehbaren Beschlüssen und Vorgehensweisen im internationalen Rollsport. Und dann auch noch die Volksabstimmung contra Olympia, contra Leistungssport.

Für unsere Sportvereine führt die kaum zu überblickende Asylbewerber-Problematik zu einer großen Herausforderung, gleichzeitig aber auch zu einer großen Chance im Nachwuchsbereich. Parallel dazu beschäftigen sich die Vereine vor Ort mit dem weiteren Ausbau der Ganztageschulen. Kann ich diese Chance nutzen und mit ehrenamtlichem Personal in der Schule für meinen Sport werben? Habe ich dazu überhaupt die Personalressourcen? Kann ich mich mit meiner Sportart auf Rollen in den Schulbetrieb einbringen? Wie mache ich das, wenn meine Jugend aus vielen verschiedenen Schulen und unterschiedlichen Orten kommt? Nach wie vor viele offene Fragen und noch viele Aufgaben, die uns vor kaum lösbare Probleme stellen.

Aber auch andere Probleme treiben die Ehrenamtlichen in den Vereinen vor Ort um. Zu nennen sind hier Regelungen und Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt, erweiterte Führungszeugnisse für alle Betreuer/Trainer wegen der sogenannten „Kindeswohlgefährdung“ usw. Und daneben sollen wir auch noch unseren Sport betreiben, unsere Vereine führen und am Leben erhalten, Kadersportler zu Höchstleistungen zu animieren und vieles mehr.

Aber Gott sei Dank gibt es neben diesen unzähligen und unsäglichen Problemen auch noch viele Lichtblicke und Highlights in unserem Sport und unseren Vereinen. Tolle Wettbewerbe und gesellschaftliche Veranstaltungen werden auf die Beine gestellt, die viele begeisterte Besucher anziehen. Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene werden erzielt, die manchmal erhofft, teilweise aber niemals erwartet wurden. Und die vielen schöne Momente im Sport, das dankbare Lächeln eines Nachwuchssportlers, wenn er von seinem Trainer etwas Tolles gelernt hat und präsentieren kann. Oder aber das glückliche Lachen der Sieger und Platzierten, Freudentränen und Jubeltänze. Da empfindet man dann immer das Gefühl, dass sich „das Ganze“ doch gelohnt hat.

Und dafür möchte ich **EUCH ALLEN DANKEN**, die Ihr draußen vor Ort als Betreuer und Trainer, als Vorstand oder Kassier, Schriftführer oder Gerätewart unsere Vereine mit Leben erfüllt und zu erfolgreichen Garanten unserer Gesellschaft macht. Dank aber auch an alle Funktionäre, Schieds- und Wertungsrichter, die den schönen Sport auf Rollen erst wettkampfmäßig ermöglichen. Und Dankeschön auch an die Leistungs-, Landes- und Bundestrainer, die mit ihrer unermüdlichen Kaderarbeit dafür sorgen, dass unser WRIV so erfolgreich und gut innerhalb des DRIV aufgestellt ist.

**Und deshalb ist es für mich das allergrößte Anliegen und Bedürfnis, mich mit diesem Schreiben vor allem bei Euch, den vielen Ehrenamtlichen mit ungezählten Arbeitsstunden, für Euer Engagement für unseren schönen Sport auf Rollen zu bedanken.**

Auch für unseren Württembergischen Rollsport- und Inline-Verband kann und darf ich wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Allen Präsidiums- und Sportkommissions-Mitgliedern möchte ich deshalb an dieser Stelle für ihre engagierte und erfolgreiche, ehrenamtliche Arbeit danken. Ohne Eueren Einsatz wäre unser Sport- und Verbandsbetrieb nicht möglich!

Wobei dem Dank für das Geleistete eigentlich der Dank voran gestellt werden muss, dass sich diese Funktionäre bei der letzten Mitgliederversammlung des WRIV wieder für zwei Jahre zur Verfügung gestellt haben.

In guter Erinnerung haben wir sicherlich alle auch noch die Mitgliederversammlung des DRIV, die wir Anfang März als Landesverband in Stuttgart ausgerichtet haben. Die Organisation hat hervorragend geklappt, wofür ich mich noch einmal bei allen Helfern und Unterstützern recht herzlich bedanken möchte. Der tolle, auf den Sport bezogene Abschluss mit dem Comedian Dieter Baumann wird uns in unvergesslicher Erinnerung bleiben.

Vieles wurde in und für unseren Sport auf Rollen durch den WRIV, seine Sportkommissionen und Vereine geleistet und manches auf dem richtigen Weg weiter voran gebracht. Und auch im Jahr 2015 konnten unsere Sportler wiederum hervorragende, schöne Erfolge erzielen, auf die wir alle miteinander zu Recht stolz sein dürfen. Und darüber hinaus zeichnet unsere „Rollsportfamilie“ eine vielfältige, hoch motivierte und engagierte, ehrenamtliche Arbeit mit verdientem Ergebnis aus.

Dafür möchte ich Euch und Ihnen allen, die mit hohem persönlichem Einsatz die erfolgreiche Arbeit in unserem WRIV und in den Vereinen geleistet haben und für diese wunderbaren Erfolge verantwortlich zeichnen, meine Hochachtung und meinen ganz herzlichen Dank aussprechen. Das gilt natürlich auch meinen Kollegen im Präsidium. Sie setzen für ihren jeweiligen Bereich, ihre Sportkommission, den sportlichen Rahmen und geben zusammen mit ihren vielen engagierten Mitarbeitern in den SK's die Richtung vor, um unseren vielfältigen Sport auf Rollen kontinuierlich auf dem Weg des Erfolgs zu halten. Auch Euch allen, die die eigentlich Arbeit im Verband leisten und verantworten, gilt meine höchste Anerkennung und mein herzliches Dankeschön.

Bedauerlicherweise konnte ich auch in diesem Jahr nur wenige unsere bestens organisierten, hochkarätigen Sportveranstaltungen in unseren Kommissionen besuchen. Dennoch habe ich immer das sportliche Geschehen in allen Sportkommissionen verfolgt und überall dort helfend unterstützt, wo meine Hilfe und Unterstützung notwendig war. Das waren schöne, z.T. aber auch unangenehme Dinge, die aber alle von uns gemeinsam bestens geregelt für unseren Verband werden konnten.

Ein Arbeitsschwerpunkt bildete dabei die Unterstützung der SK Speed mit der Beantragung der Anerkennung als geförderte Sportart. Einige gemeinsame Termine beim Kultusministerium, mit den anderen Landesvorsitzenden in Baden-Württemberg waren notwendig. Aber die Hauptarbeit leistete Anna Huber, der ich auf diesem Weg nochmals recht herzlich danken möchte. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresbriefs hatten wir zwar noch keine verbindliche Zusage vom Landessportverband Baden-Württemberg. Aber aufgrund der sportlichen Leistungen, der bestens

organisierten Kaderarbeit und der hervorragenden Aufbereitung der Antragsunterlagen bin ich mir mit Anna und allen Beteiligten sicher, dass unser wiederholter Vorstoß sicherlich von Erfolg gekrönt sein wird.

## Die Höhepunkte des Jahres 2015

Was bleibt in unserer Erinnerung haften? Was wird sich dieses Mal in unserer WRIV-Erfolgsgeschichte einreihen?

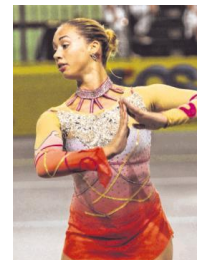
- **Markus Lell** (REV Heilbronn) konnte bei der Rollkunstlauf-WM in Kolumbien in der Pflicht den Titel des Vize-Weltmeisters erfolgreich verteidigen.



Und auch auf der Europa-Meisterschaft in Italien erkämpfte sich Markus die Silbermedaille. Sein Saison war wieder durch Verletzungen geprägt, umso höher ist diese Leistung des fünffachen Weltmeisters zu würdigen, zumal Markus wieder der erfolgreichste deutsche Rollkunstläufer und seit Jahren der einzige

Medaillengewinner des DRIV bei den Aktiven auf internationaler Ebene ist!

- **Stefanie Lell** (REV Heilbronn) zählt mit dem 8. Platz bei den Weltmeisterschaften sowie als Deutsche Meisterin in der Kür weiterhin zu den weltbesten Rollkunstläuferinnen.



- **Katharina Rumpus** (Skisport Franken-Heilbronn) hat jetzt ihre Marke bei der Aktiven-Elite gesetzt: mit der 5000-m-Staffel hat sie eine fantastische Silbermedaille und den Titel als Vize-Weltmeisterin erkämpft. Und auch ihr 6. Platz beim 10.000-m-Punkterennen ist ein toller Erfolg und zeigt

deutlich ihr Können und Talent im Speed. Wie meinte Kathi im Zeitungsinterview: „Damit habe ich mein Lebensziel erreicht“. Aber wir hoffen natürlich noch auf weitere Medaillen, Kathi!

- Der Rollkunstläufer **Phillip Mähner** (RRV Eppingen) hat eine lange Leidenszeit mit





Erkrankungen und Verletzungen hinter sich. Auch wenn noch nicht alles überstanden ist, so hat er doch mit der Goldmedaille bei der Junioren-Europa-Meisterschaft und der Bronzemedaille bei der Weltmeisterschaft der Junioren, jeweils im Pflichtlaufen, fantastische Erfolge erreicht.

den Titel in der Kombinationswertung. Auch von ihr wird man in der Zukunft noch viel hören.

### Viele weitere Medaillen und Erfolge

Über viele gute Platzierungen, Podestplätze und Medaillen auf regionaler, nationaler und auch europäischer Ebene in allen Jugend- und Schülerklassen durften wir uns in den oben aufgeführten Sportarten im WRIV freuen.

- **Jana Börsig** (TG Tuttlingen) verteidigte bei der Inline-Alpin-Weltmeisterschaft den 2. Platz bei der Weltcup-Gesamtwertung und zählt damit weiter zu den erfolgreichsten Alpin-Sportlerinnen der Welt.



Im Nachwuchsbereich sind wir Württemberger schon seit Jahren hervorragend aufgestellt und bundesweit in allen Roll- und Inline-Sportbereichen in der Spitze platziert. Und gleiches gilt natürlich auch für den Junioren- und Aktivenbereich. So waren unsere Rollkunstläufer die erfolgreichsten Medaillensammler im Deutschen Rollsport- und Inline-Verband und das WRIV-Speed-Team bei der Kadetten- und Junioren-Wettbewerben auf internationaler Ebene mit der erfolgreichste Landesverband.

- **Marco Waltz** (TG Tuttlingen) setzte seine Siegesserie mit einer Silbermedaille bei der Europameisterschaft und dem fantastischen 1. Platz im Gesamt-Weltcup fort. Er steht mit seinen tollen Erfolgen seiner Vereinskameradin Jana in nichts nach.



Die vielen Medaillen und hervorragende Platzierungen bei Wettbewerben und Meisterschaften im Aktiven- und Nachwuchsbereich im Inline-Alpin, Rollkunstlaufen und Speed machen uns ebenso stolz wie das nationale Abschneiden unserer Teams der Roller-Derby-Mädels und im Inlineskater-Hockey. Und in allen diesen genannten Sportarten besteht oftmals ein (Groß)Teil des Kaders und der Nationalmannschaften aus unseren württembergischen Sportlern, Läufern und Spielern. Und ebenso zeugen viele Medaillen auf Deutscher und Süddeutscher Ebene vom hohen Leistungsstand unserer WRIV-Kadersportler.

- **Lisa Schmid** und **Manuel Wlcek** (beide TG Tuttlingen) erkämpften sich jeweils die Silbermedaillen bei der Jugend-Europameisterschaft im Inline-Slalom. D.h. auch die Jugend wandelt bereits auf den Spuren des großen Erfolgs.

- **Larissa Gaiser** (TSV Bernhausen) und **Ronja Binus** (SSF Heilbronn) glänzten als wahre Medaillensammler bei der Speed-Europa-Meisterschaft der Junioren in Österreich. Larissa



brachte je eine Silber- und Bronze-Medaille, Ronja sogar zwei Silber- und eine Bronzemedaille mit nach Hause.



Diese Nachwuchstalente haben bei Landes- und Bundestrainer Bernd Rumpus bereits viel gelernt.

Die **Rollkunstläufer** waren mit ihren Kaderläufern an allen internationalen und nationalen Meisterschaften und Wettbewerben vertreten. Viel Wert wird auf die Nachwuchsarbeit gelegt und mit vielen Sichtungen der Trainingsfortschritt und -erfolg überwacht. Die Lehrgänge im Fitness- und Athletikbereich, z.T. in Kooperation mit den Speed-Sportlern, zeigen bereits Erfolge. Die sehr guten Platzierungen an allen Wettbewerben spiegeln den Erfolg dieser guten Nachwuchsarbeit wieder. Beachtenswert auch die Erfolge und tollen Platzierungen im Solotanz – sowohl auf nationaler, als auch auf internationaler



Ebene - durch Judith Scheifele, Alicia Kögel, Laura-Emily Scheibe, Jasmin Kraft sowie Sina und Samira Stähle vom SV Winnenden. Die engagierte Arbeit von Ingrid Heglmeier trägt gewaltige Früchte!

- **Eleonora Tissen** (RRV Eppingen) triumphierte im Jugend-Wettbewerb der Rollkunstläufer bei der Europameisterschaft. Mit der Bronzemedaille in der Pflicht und dem 7. Kürplatz verdiente sie sich



Im **Speed** wurde die Kaderarbeit durch Bundestrainer Bernd Rumpus und die SK-Vorsitzende Anna Huber stark ausgebaut. Die Krönung und Belohnung erhoffen wir uns in Bälde mit der Anerkennung als geförderte Sportart in Baden-Württemberg. Die aktuellen Erfolge unterstreichen die hervorragende ausgearbeitete Konzeption, die wir zum Jahresende dem

Landessportverband vorgelegt haben. Diese Erfolge bei den nationalen und internationalen Meisterschaften sind klar erkennbar. Herausragend die Ergebnisse von Katharina Rumpus, aber auch von Ronja Binus und Larissa Gaiser. Andere Sportler hatten z.T. verletzungsbedingte Probleme oder einfach nur Pech – aber auch das gehört zum Leistungssport.

Für mich hervorragend Ergebnisse zeigen bereits die im letzten Jahr schon eingeführten **gemeinsamen Athletik- und Fitnesslehrgänge** der beiden Sportkommissionen Rollkunstlauf und Speed. Die DRIV-Vorgaben zur Behebung punktueller Trainingsschwächen wurden in kürzester Zeit unter Ausnutzung von Synergien gemeinsam umgesetzt. Hier gilt mein Dank allen Beteiligten, die dieses neue SK-übergreifende Kadertraining so effektiv umgesetzt haben.

Im **Inlineskaterhockey** konnten wir nach langem Ringen eine neue Kooperationsvereinbarung mit Nord- und Südbaden für den Ligenspielbetrieb der ish-bw abschließen. Eine erfolgreiche Saison im Landesspielbetrieb der ish-bw ist mit der letzten Entscheidung zu Ende gegangen. Bereits im 2. von 3 möglichen PlayOff-Finalen entschied die U19 der Badgers Spaichingen die Serie für sich. Im entscheidenden Spiel gewann die U19 der Badgers Spaichingen beim HC Merdingen mit 8:4. Gleichzeitig ist diese Meisterschaft auch ein tolles Ergebnis für den RV Spaichingen und deren Abteilung Inline-Skaterhockey. Der RV Spaichingen stellt im Nachwuchsbereich in diesem Jahr 2 von 3 Meistern.



Im der 2. Bundesliga Süd konnte sich der HC Merdingen den 2. Platz erkämpfen, die Badgers aus Spaichingen wurden Tabellensiebter. In der Regionalliga Süd-West heißt der Meister SV Winnenden, gefolgt von den punktgleichen Roadrunners des RRV Bad Friedrichshall. Und die Bad Friedrichshaller werden in der kommenden Saison mit ihrem Aufstieg in die 2. Bundesliga in dortige Präsenz der WRIV-Vereine weiter ausbauen.

Der baden-württ. **Inline-Slalom**-Kader hat im BaWü-Cup 21 Podestplätze, davon 4 Siege, herauslaufen können. Der Landeskader und die Mitglieder der Nationalmannschaft haben wieder ihren hohen Leistungsstand, auch mit 2 Siegen und jeweils 2 Silber- und Bronzplatzierungen bei den baden-württ. Meisterschaften (1. Plätze: Luisa Merck und Marco Waltz) unter Beweis gestellt. Ganz toll auch das Abschneiden bei der Deutschen Meisterschaft mit 3 Gold-, 6 Silber- und 2 Bronzemedailles. Die Deutschen

Nach wie vor nicht von Erfolg gekrönt sind derzeit die Bemühungen des DRIV, mit **Skateboard** Fuß zu fassen, mit einer verselbständigten Kommission wieder Mitglieder zu gewinnen und evtl. sogar olympisch zu werden. Im DRIV tut sich hier nicht viel, im Ländle aus Sicht des WRIV ebenso. Es gibt Vereine, die sind aktiv, aber bei uns, dem WRIV, kommt einfach nichts an.



Die Deutschen Meister 2015 des WRIV sind: Manuela Schmoihl, Moritz Doms und Marco Waltz. Die Krönung sind aber natürlich die Welt-Cups. Bei 5 Rennen konnten die Läufer aus dem Ländle 12 Podiumsplätze erkämpfen. Ich hoffe, dass in Zusammenarbeit und Kooperation mit dem DRIV sowie den Skiverbänden auch in der Zukunft solche erfolgreiche Veranstaltungen weiter möglich sind.

2015 war für **Roller Derby** das Jahr der Bundesliga. Mit 20 Teams wurde in den Spielbetrieb gestartet. Der Kampf um die Platzierungen hat vor allem bei jüngeren Vereinen für eine ganz neue Fanbindung gesorgt. Aus Württemberg trat mit den Stuttgart Valley Rollergirlz ein starker Konkurrent in der erste Liga an. Der Traditionsverein unter dem Dach des MTV Stuttgart verteidigte seine Position als Vizemeister durch Siege gegen Hamburg, Köln und Essen.



In der hart umkämpften zweiten Liga entschied am Ende der direkte Vergleich zwischen 3 Mannschaften über den Klassenerhalt. Mit nur 20 Punkten Abstand über die gesamte Saison fand sich das Team von Barockcity Roller Derby auf dem vierten Platz und muss sich nun in der Relegation Hannover stellen.

Auch außerhalb der Bundesliga gab es für beide Mannschaften Neues. Sowohl Stuttgart als auch Ludwigsburg traten bei internationalen Turnieren an. Die Rollergirlz erreichten beim "Derby Monster Cup" in Lille, Frankreich den dritten Platz. Ludwigsburg erreichte den vierten Platz in Mailand beim "Daga Denter Roller Derby Tournament - Roll Line Cup", das neben den Deutschen vor allem Teams aus Süd- und Osteuropa als Gegner bot.



Der RDD fokussiert sich derzeit auf die Gründung der ersten offiziellen Nationalmannschaft der Herren. So wurde u.a. Jolanta Marek (Ellie Minate aus Stuttgart) als Trainer ernannt.

Probleme gibt es derzeit bedauerlicherweise aus verschiedensten Gründen mit der Hallensituation.

Nach wie vor nicht von Erfolg gekrönt sind derzeit die Bemühungen des DRIV, mit **Skateboard** Fuß zu fassen, mit einer verselbständigten Kommission wieder Mitglieder zu gewinnen und evtl. sogar olympisch zu werden. Im DRIV tut sich hier nicht viel, im Ländle aus Sicht des WRIV ebenso. Es gibt Vereine, die sind aktiv, aber bei uns, dem WRIV, kommt einfach nichts an.

Nach wie vor nicht von Erfolg gekrönt sind derzeit die Bemühungen des DRIV, mit **Skateboard** Fuß zu fassen, mit einer verselbständigten Kommission wieder Mitglieder zu gewinnen und evtl. sogar olympisch zu werden. Im DRIV tut sich hier nicht viel, im Ländle aus Sicht des WRIV ebenso. Es gibt Vereine, die sind aktiv, aber bei uns, dem WRIV, kommt einfach nichts an.



Viele kommerzielle Veranstalter mit starkem finanziellem Rückhalt sind medienwirksam aktiv. Ob der DRIV und wir hier nochmals Fuß fassen können, ist mehr als zweifelhaft. Aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zu Letzt!

### **Gute Arbeit in starken WRIV-Vereinen**

Unsere Vereine vor Ort und die vielen hochqualifizierten und motivierten Trainer und Übungsleiter haben sich nicht nur mit der hervorragenden ehrenamtlichen Nachwuchs- und Trainingsarbeit ausgezeichnet, sondern auch mit der beispielgebenden Ausrichtung von zahlreichen nationalen und sogar internationalen Veranstaltungen und Wettbewerben. Erwähnt seien hier die Württembergische Meisterschaften und der Nachwuchswettbewerb im Rollkunstlaufen, die Weltcup-Rennen sowie die Läufe des BaWü Inline-Stalom-Cups sowie die Rennen im Rahmen des BWIC und Drei-Löwen-Cups. Zusätzlich müssen hier auch die unzähligen Spieltage, Turniere, Wettbewerbe, Rennläufe, Meisterschaften und, was immer wichtiger wird, Jugendmaßnahmen erwähnt werden.

Mit dem Landesleistungszentrum beim REV Heilbronn sowie den zertifizierten WRIV-Stützpunkten und WRIV-Trainingszentren in Bad Friedrichshall, Eppingen, Großbettlingen, Heilbronn (SSF), Steinenbronn, Tuttlingen und Winnenden (die hatte ich im letzten Jahr vergessen – sorry!) verfügen wir über vorbildliche Vereinssportstätten, in denen die erfolgreiche Arbeit vor Ort optimal ablaufen kann. Dennoch dürfen wir uns auch hier nicht zufrieden geben – Verbesserungen sind immer möglich! So beobachten wir mit wachem Auge die Entwicklungen am Rollsportstadion des REV Heilbronn, damit dort durch von der Stadt Heilbronn veranlasste Veränderungen und Rückbauten nicht die bisher gewährleistete sehr gute Qualität unseres LLZ in Gefahr gerät.

**Und auch in diesem Jahr können wir mit Stolz auf eine Spitzenstellung des WRIV im DRIV in vielen Bereichen und Sportarten verweisen. Und dazu habt Ihr alle einen Großteil beigetragen!**

Rückblickend kann ich - können wir - über viele erfreulichen Ergebnisse unserer Arbeit im WRIV berichten. Neben diesen tollen Erfolgen seien hier auch die vielfältigen Aus-, Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen der Trainer und Wertungs-/Schiedsrichter, aber auch die hervorragende Kader-, Nachwuchs- und Jugendarbeit genannt.

### **Mitgliederbestandserhebung**

Anbei finden Sie auch in diesem Jahr wieder die unvermeidliche Bestandserhebung zum 01.01.2016.

**Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer vollständigen und termingerechten Meldung bis zum 31.01.2016.**

Der WRIV erhält für seine Mitglieder eine Zuweisung des WLSB, mit der wir größtenteils unseren Sportbetrieb finanzieren. Ohne Mitgliedermeldung keine Mitglieder, ohne Mitglieder keine finanziellen Zuweisungen und ohne diese Gelder auch kein zufriedenstellender Sportbetrieb – damit das nicht Wirklichkeit wird, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung, und sei es nur durch ihre aktive Nachfrage bei ihrem Hauptverein und/oder Klassier, ob die Bestandsmeldung auch pünktlich und vollständig erfolgt ist.

Gleichzeitig danke ich für diese nicht einfache Arbeit unserem Vize-Präsidenten Richard Gussmann – unterstützen auch Sie ihn mit pünktlichen und vollständigen Meldungen zum **31.01.2016** und unseren Finanzreferenten Michael Beyer mit der Beteiligung am SEPA-Lastschriftverfahren zum Beitragseinzug.

### **Ausblick**

Große Aufgaben warten auf uns auch im kommenden Jahr. Der Sportbetrieb in den Kommissionen ist bereits fest geplant. Die Mitgliederversammlung des WRIV findet erst wieder im Jahr 2017 statt. Hinweisen möchte ich aber bereits heute darauf, dass ich dann nicht mehr für das Präsidentenamt kandidieren werde. Persönliche, berufliche, zeitliche Gründe sind es, die mich zu diesem schweren Schritt nötigen. Ich habe dies bereits auf der letzten Mitgliederversammlung im Februar 2015 mitgeteilt und hoffe, das Präsidentenamt innerhalb des Präsidiums weiter reichen zu können. Nichts desto trotz werden aber dort dann in einem Jahr Positionen frei, die es zu besetzen gilt. Da die allgemeinen Funktionen derzeit sehr stark „rollkunstlaufflastig“ besetzt sind, sollten sich insbesondere alle ändern Sportkommissionen aufgefordert fühlen, hier mit geeigneten Personen wichtige Schlüsselfunktionen im WRIV-Präsidium zu besetzen. Ohne ehrenamtliche Kandidaten für unseren Verband kann dieser seine wichtige Aufgabe für unsere Vereine und vor allem für seinen Sport nicht erfüllen. Deshalb sollten sich alle Vereine und Sportkommissionen ganz dringend Gedanken darüber machen, wie das Präsidium des WRIV ab 2017 neu zusammen gesetzt und aufgestellt sein könnte.

### **Danke!**

Zum immer näher rückenden Jahresschluss darf ich mich bei meinen Präsidiumskollegen, meinem Vizepräsidenten Richard Gussmann, der Ehrenpräsidentin Sigrid Seeger-Losch und unserem Finanzreferenten Michael Beyer für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Allen Kommissionsvorsitzenden samt ihren engagierten Mitarbeitern, insbesondere aber auch den Vereinen vor Ort, gilt ebenfalls mein herzlicher Dank und meine höchste Anerkennung. Denn ohne die unermüdliche und engagierte Arbeit der Ehrenamtlichen an der Basis könnten wir als Verband wenig bis überhaupt nichts bewirken. Die Ehrenamtlichen in den Vereinen und Sport-Kommissionen kümmern sich auch um unsere Kinder und Jugendlichen, weil sie bei uns den Spaß

und die Freude am Sport auf Rollen erfahren. Wir alle vermitteln unsrem Nachwuchs aber auch so wichtige Werte und Grundeinstellungen wie Respekt, Fairplay, Toleranz und das Akzeptieren von Regeln, die zentral sind für unsere Gesellschaft und das Zusammenleben. Im Verein ist Sport am schönsten – am schönsten ist der Sport auf Rollen!

Abschließend bitte ich Sie auch um Ihre weitere Unterstützung unserer Verbands- und Kommissionsarbeit im kommenden Jahr. Denn Viel steht auch 2016 wieder an.

Genießen wir nun alle einige ruhige, besinnliche Tage über den Jahreswechsel mit unseren Familien, die so oft auf uns verzichten müssen. Bleiben Sie uns alle gesund – denn wir brauchen Jede und Jeden im nächsten Sportjahr 2016 wieder.

Ich wünsche uns, dass wir unseren Zielen im nächsten Jahr wiederum einen großen Schritt näher kommen.

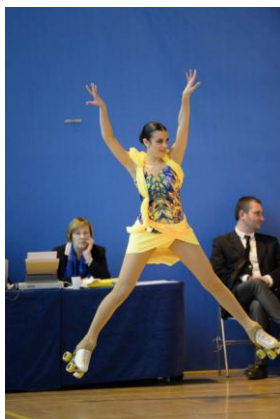
Dies alles zum Wohle des schönsten Sports auf der ganzen Welt – nämlich dem Sport auf Rollen!

Mit vielen Grüßen verbleibe ich

Ihr



Hanspeter Friede  
Präsident des WRIV



Solotänzerin Judith  
Scheifele, SV  
Winnenden



Erfolgreich im Inline-Alpin



Katharina Rumpus in Fahrt



Markus Lell



Sina Scheifele



Laura-Emily, Alicia, Samira und Sina

Anbei finden die Vereinsvertreter für Ihre Vereine bzw. Abteilungen die **Mitgliederbestandserhebung** für das Sportjahr 2016. Bitte füllen Sie diesen Erhebungsbogen aus oder geben Sie ihn an Ihren Abteilungsleiter, Vereinsvorstand oder die Geschäftsstelle weiter.

Wir benötigen Ihre Meldung – ebenso wie der WLSB – mit Stand 31.12.2015 bis zum **31. 01. 2016**. Um unsere Arbeit für Sie und Ihre Sportler weiterhin so erfolgreich fortsetzen zu können, sind wir auf die Meldung Ihrer Mitglieder dringend angewiesen.

Ebenso bitten wir, sofern noch nicht geschehen, um die Beteiligung am Beitrags-Einzugsverfahren per SEPA-Lastschrift. Für evtl. Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.